



Sebastian Müller-Tiburtius

LOLL i POP DOKU

**FIND a FACT – WS 20/21
Prof. Ineke Hans
Ottonie Roeder and
Maciej Chmara**



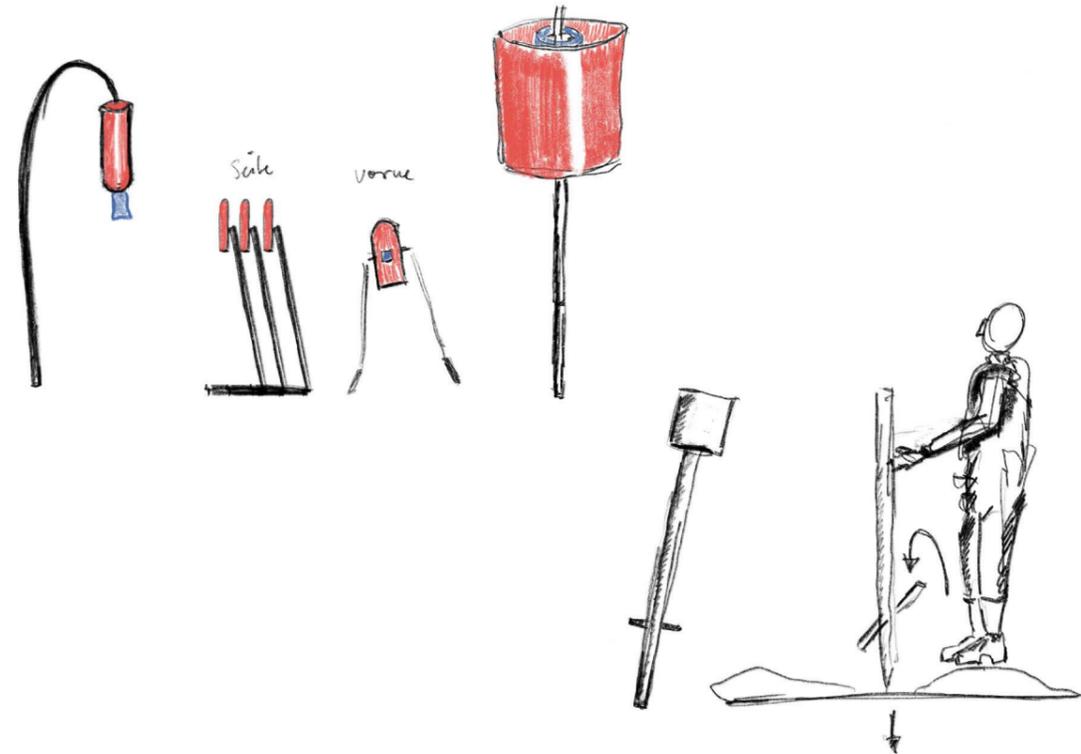
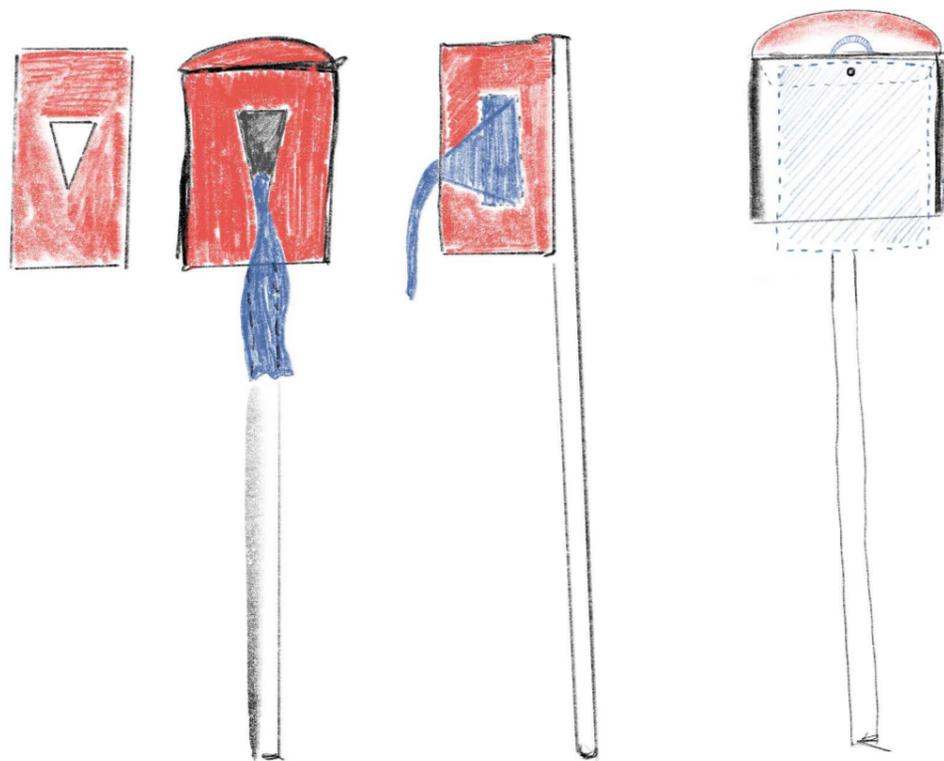
Ausgang war in meinem Fall die Vermüllung in Parks, konkret die Vermüllung in der Nähe von Picknick- und Grillflächen. Mir fiel auf, dass es in Parks in aller Regel ausreichend Mülleimer gibt. Leider sind diese aber häufig nur entlang der Wege platziert, – meistens aber lassen sich die Besucher abseits der Wege nieder, um zu picknicken. Eine erste Idee war deshalb ein mobiler Müllball, der sich auf den Parkflächen frei bewegen lässt.



1. Der Ausgangspunkt

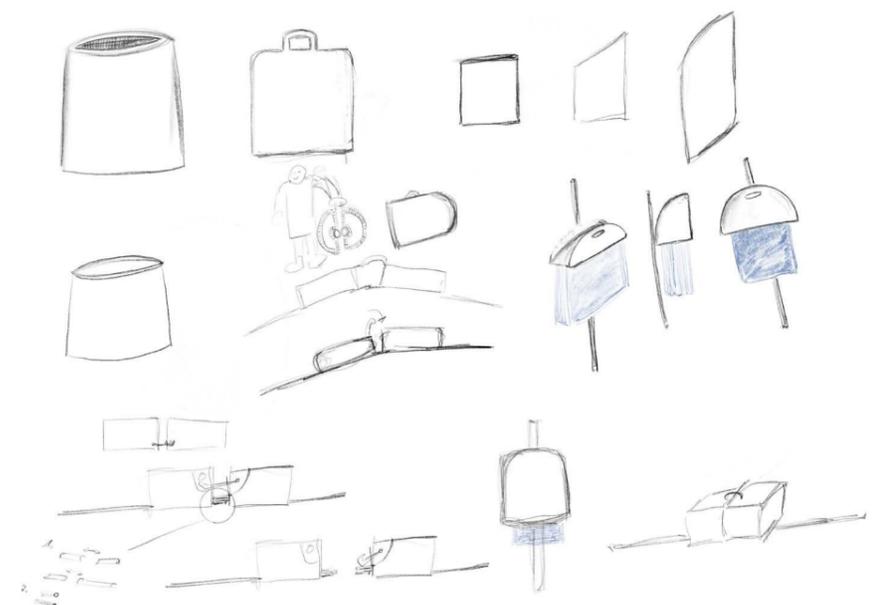
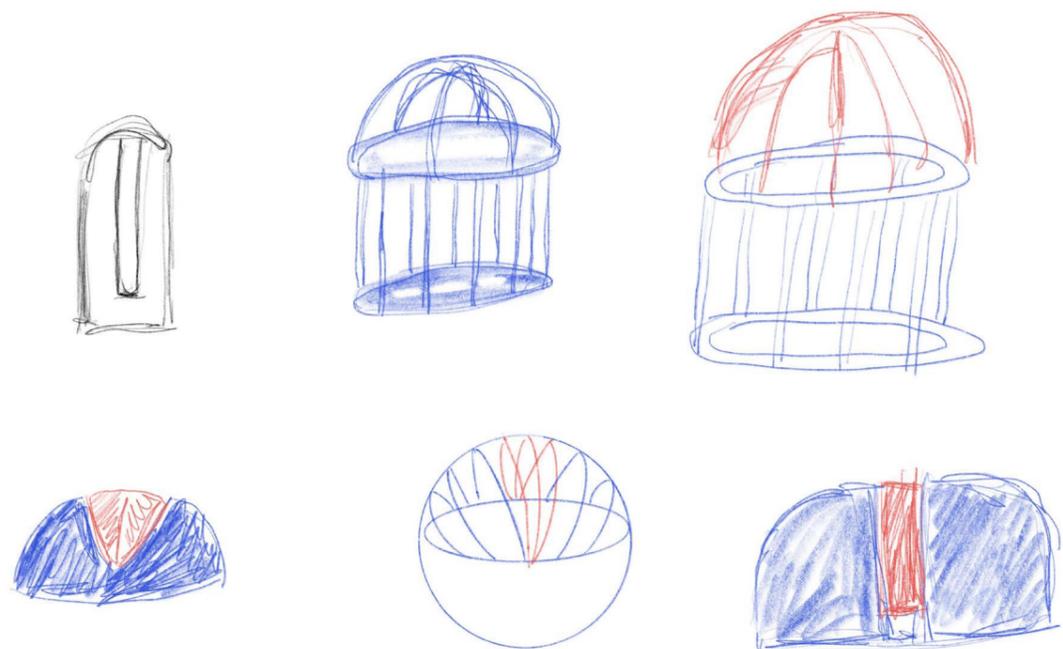


Rot eingezeichnet sind die Wege, an denen Mülleimer aufgestellt sind. Die blauen Flächen stellen die Liegewiesen dar, auf denen im Sommer gelegen wird.

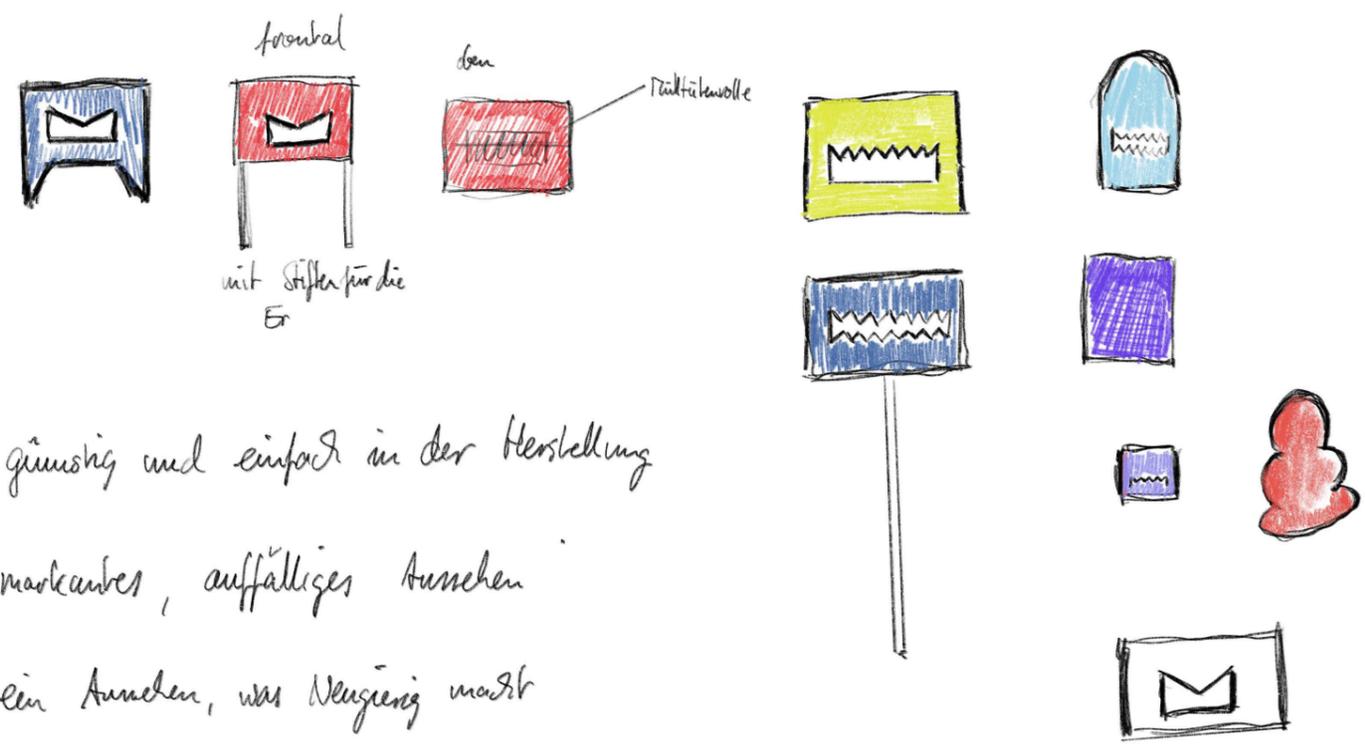
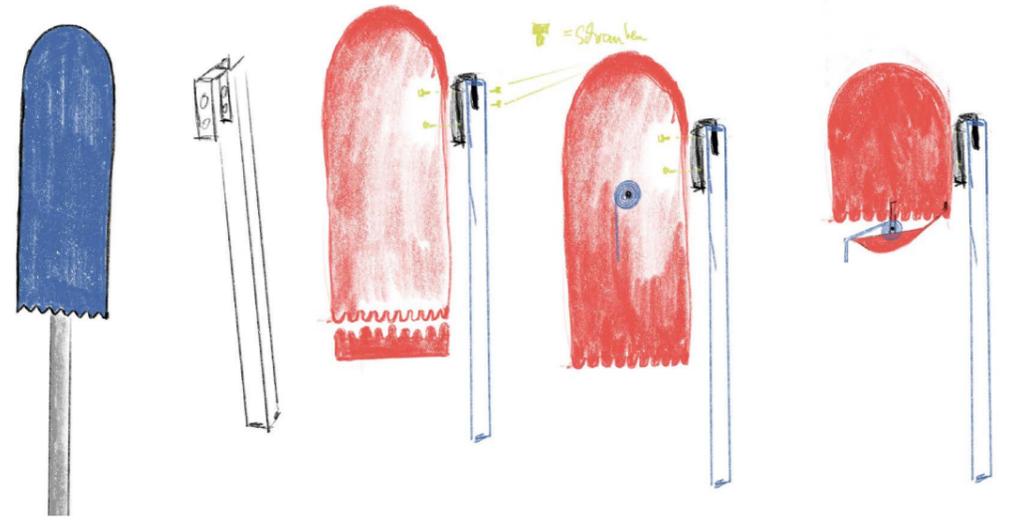
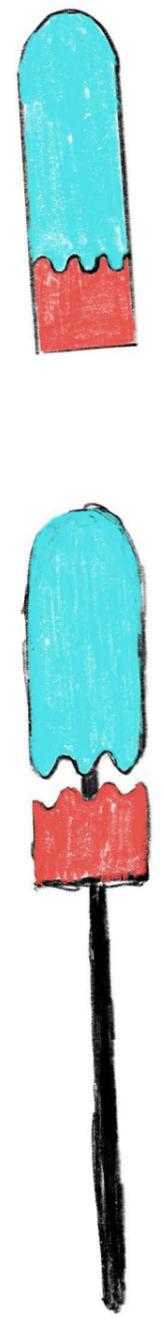
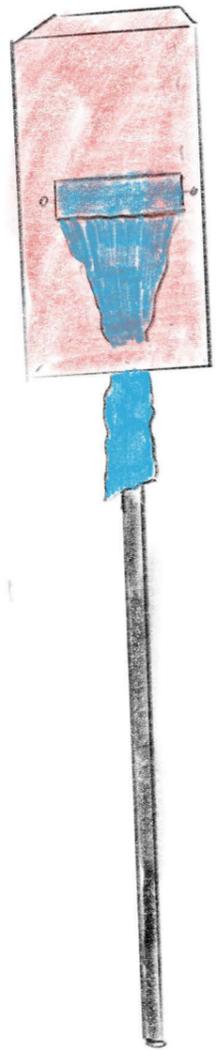
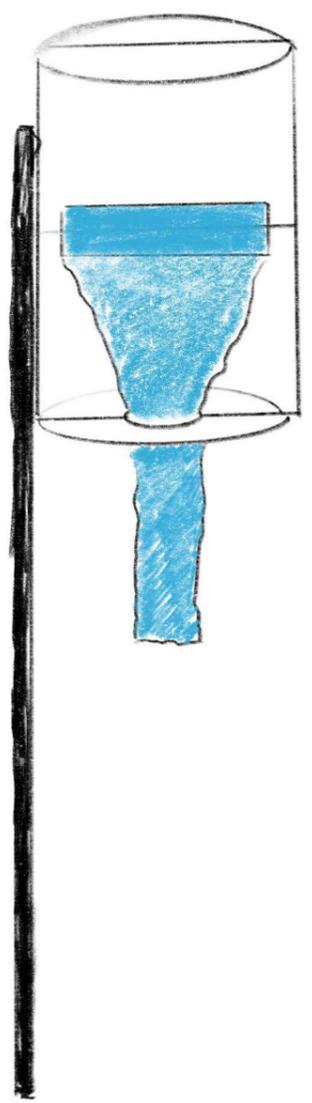
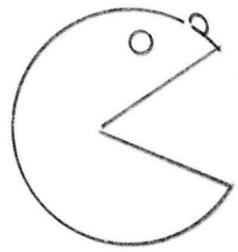


Nach Gesprächen mit dem Park-, und Grünflächenamt entschied ich mich für einen mobilen Müllbeutelrollenhalter.

Die Idee ist, dass er an Stosstagen, also besonders heißen Tagen beispielsweise, wo mit einem hohen Besucheraufkommen zu rechnen ist, an den hoch frequentierten Orten aufgestellt werden, um die Parkbesucher zum Beseitigen des eigenen Mülls zu animieren.



2. Skizzen



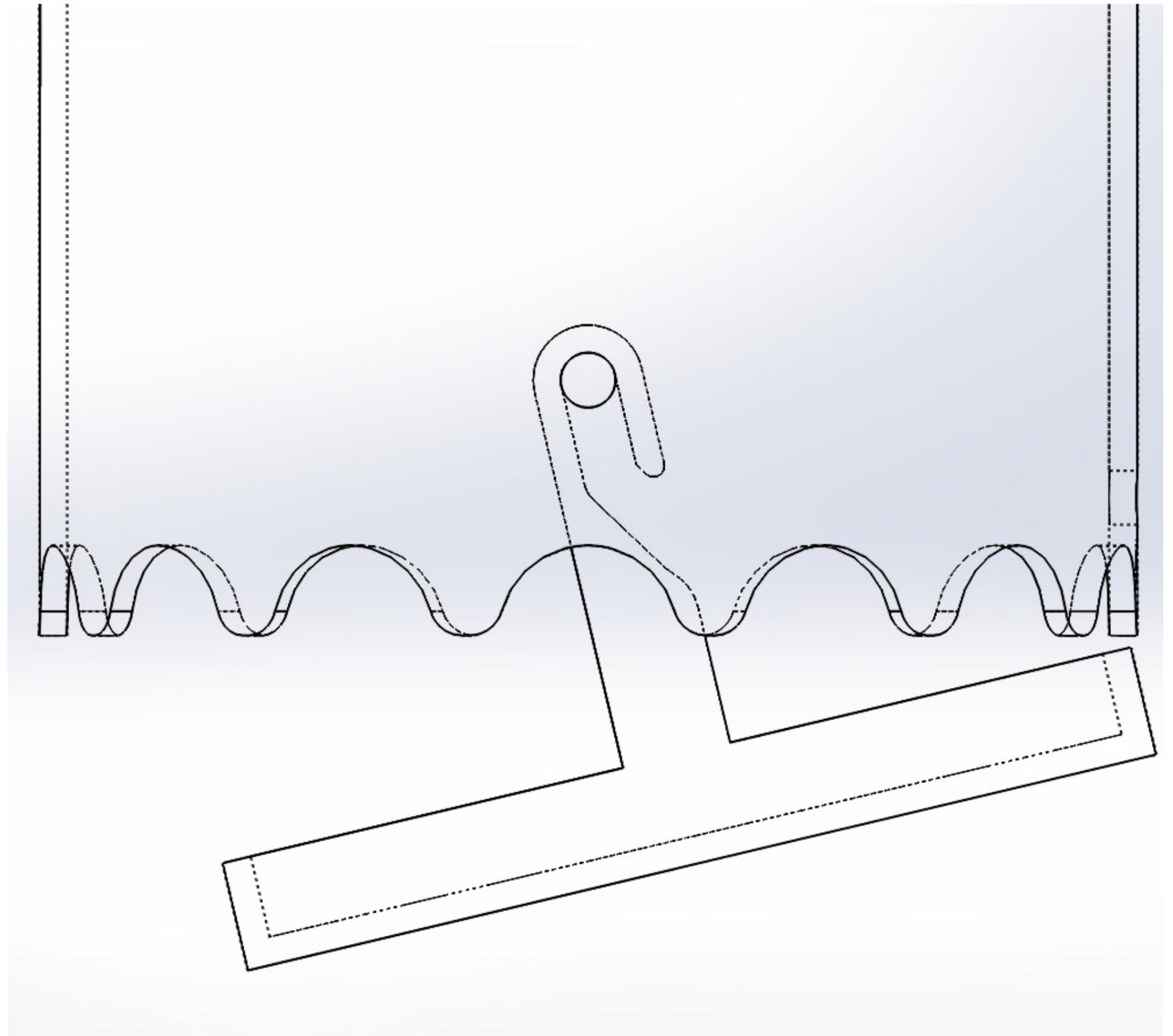
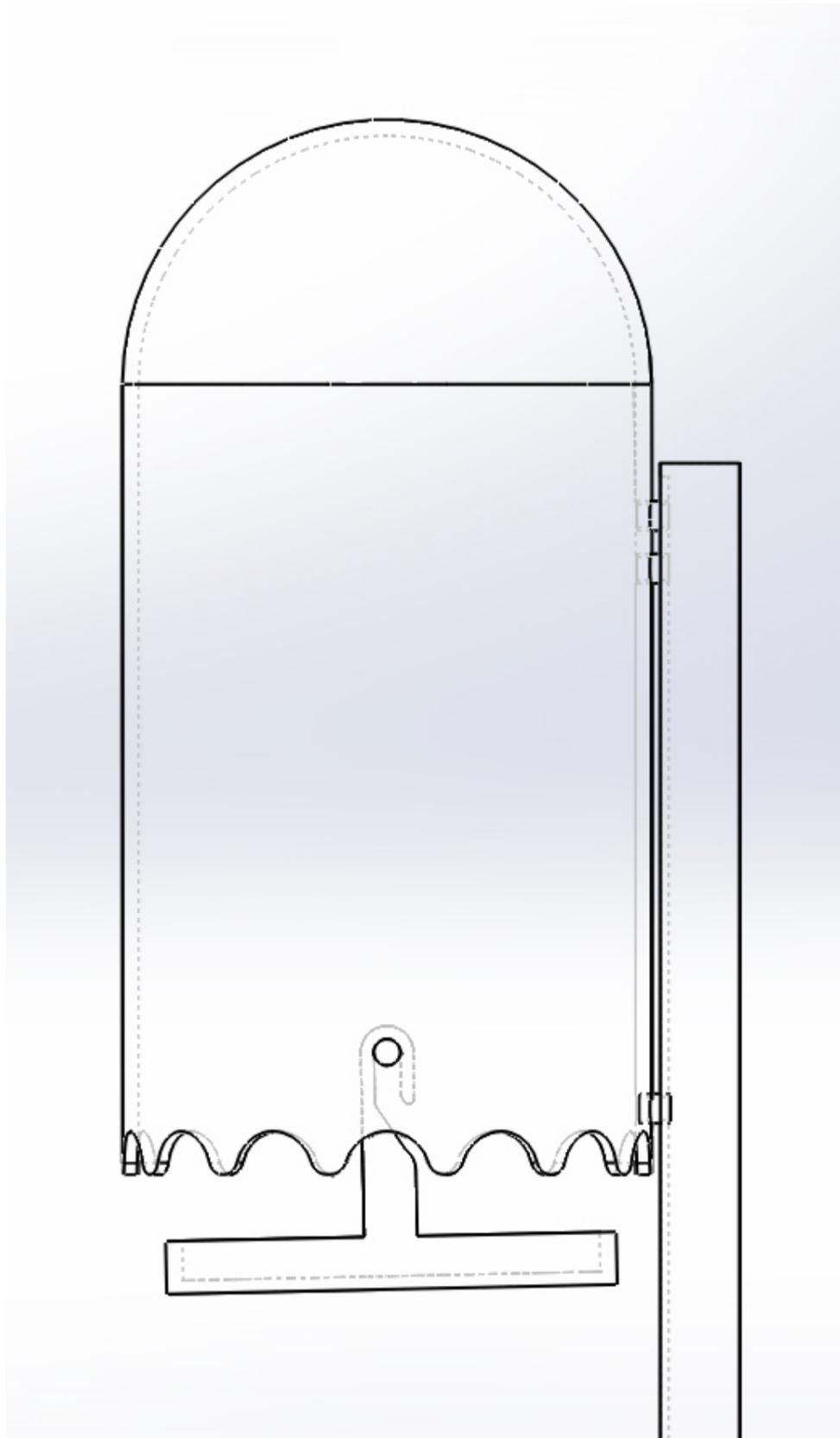
- günstig und einfach in der Herstellung
- markantes, auffälliges Aussehen
- ein Aussehen, was Neugierig macht
- organisch
- Vorbild aus der Flora oder Fauna? ↻

Da hast Post!



3.

Das erste Modell



Das erste Modell hatte noch einen zylindrischen Körper. Die Müllbeutel sollten unten als Rolle eingehängt werden. Eine art Griffklappe sollte verhindern, dass sich die Müllbeutelrollen von selbst abrollen.





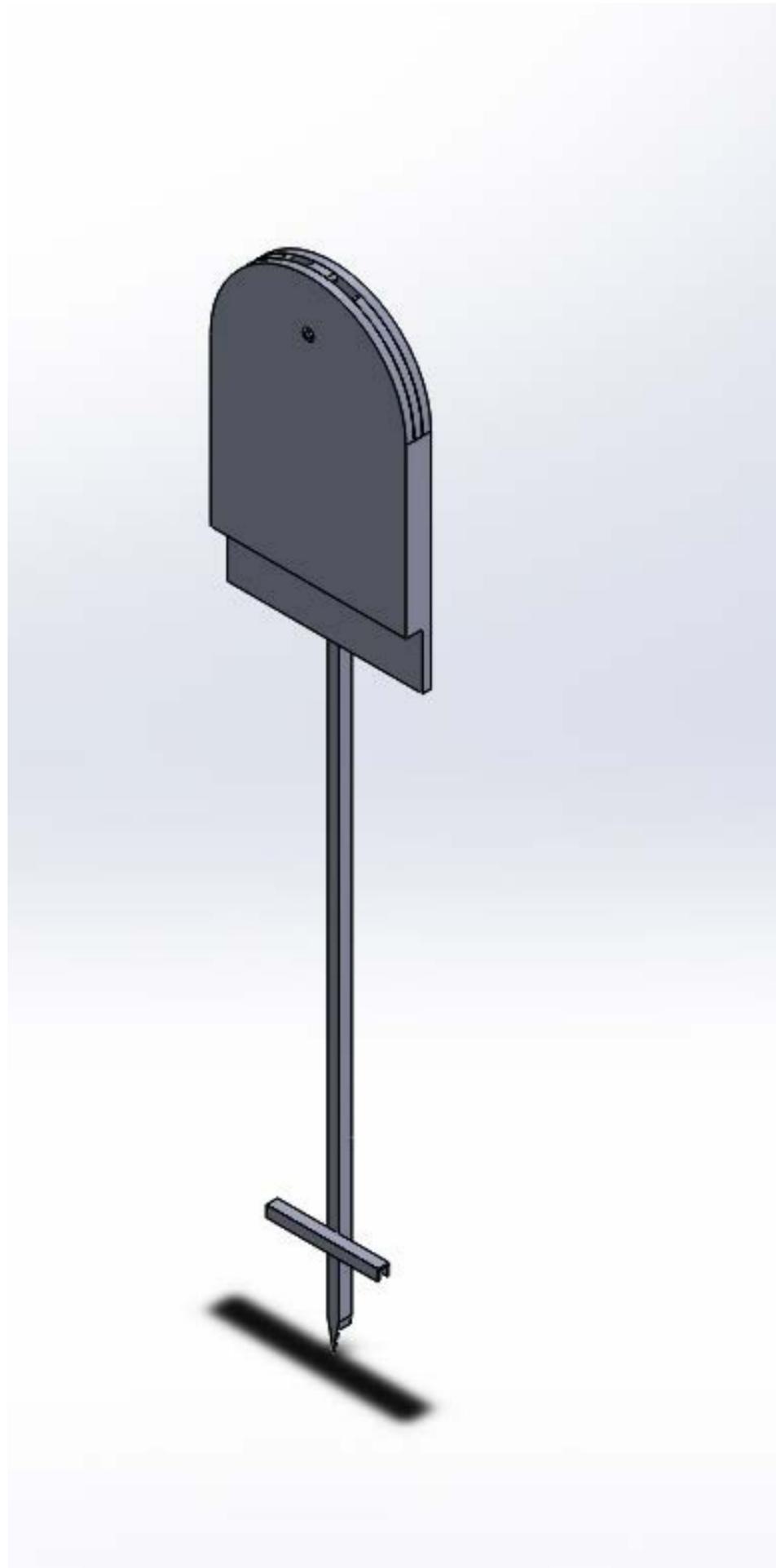
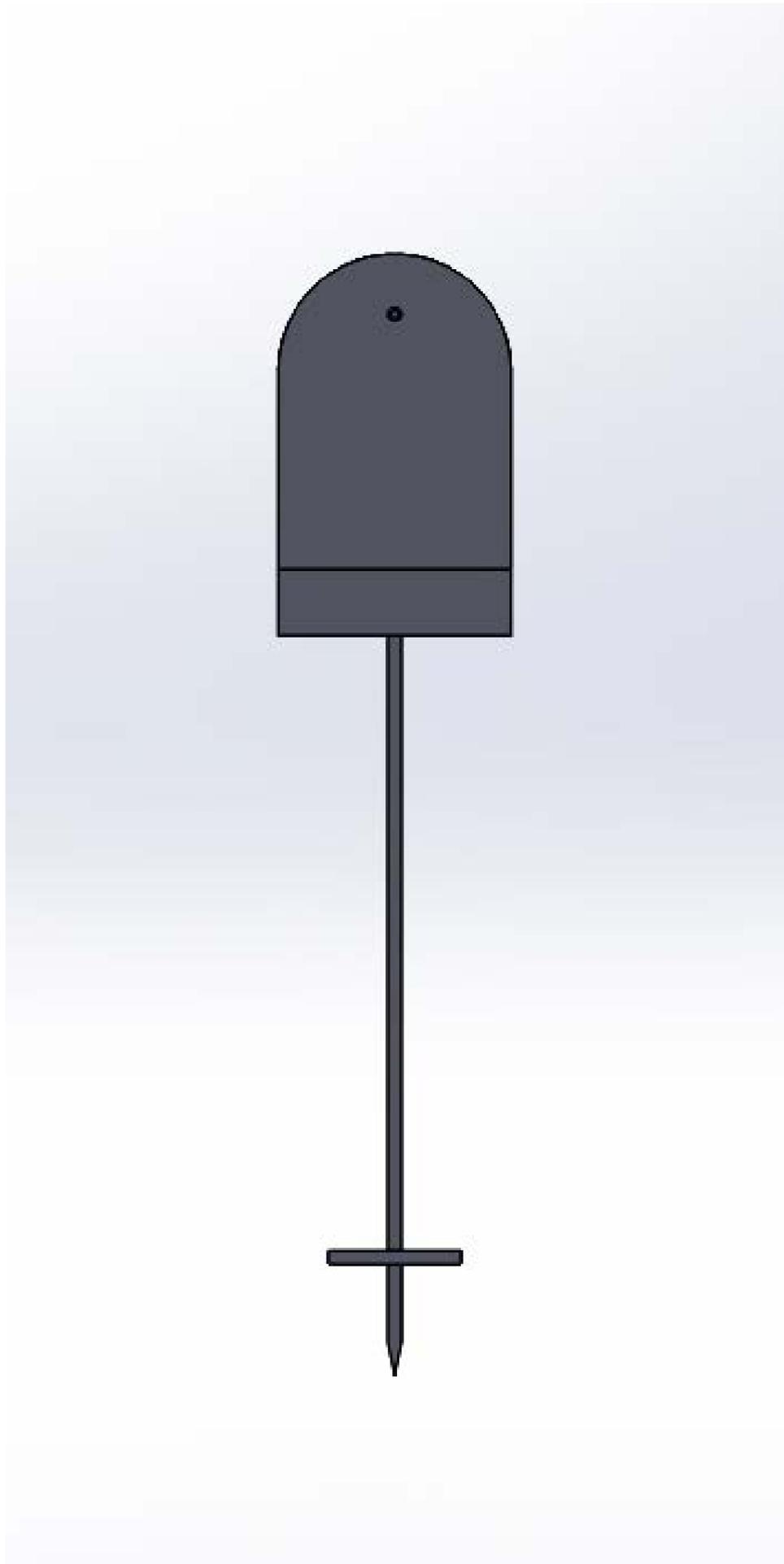


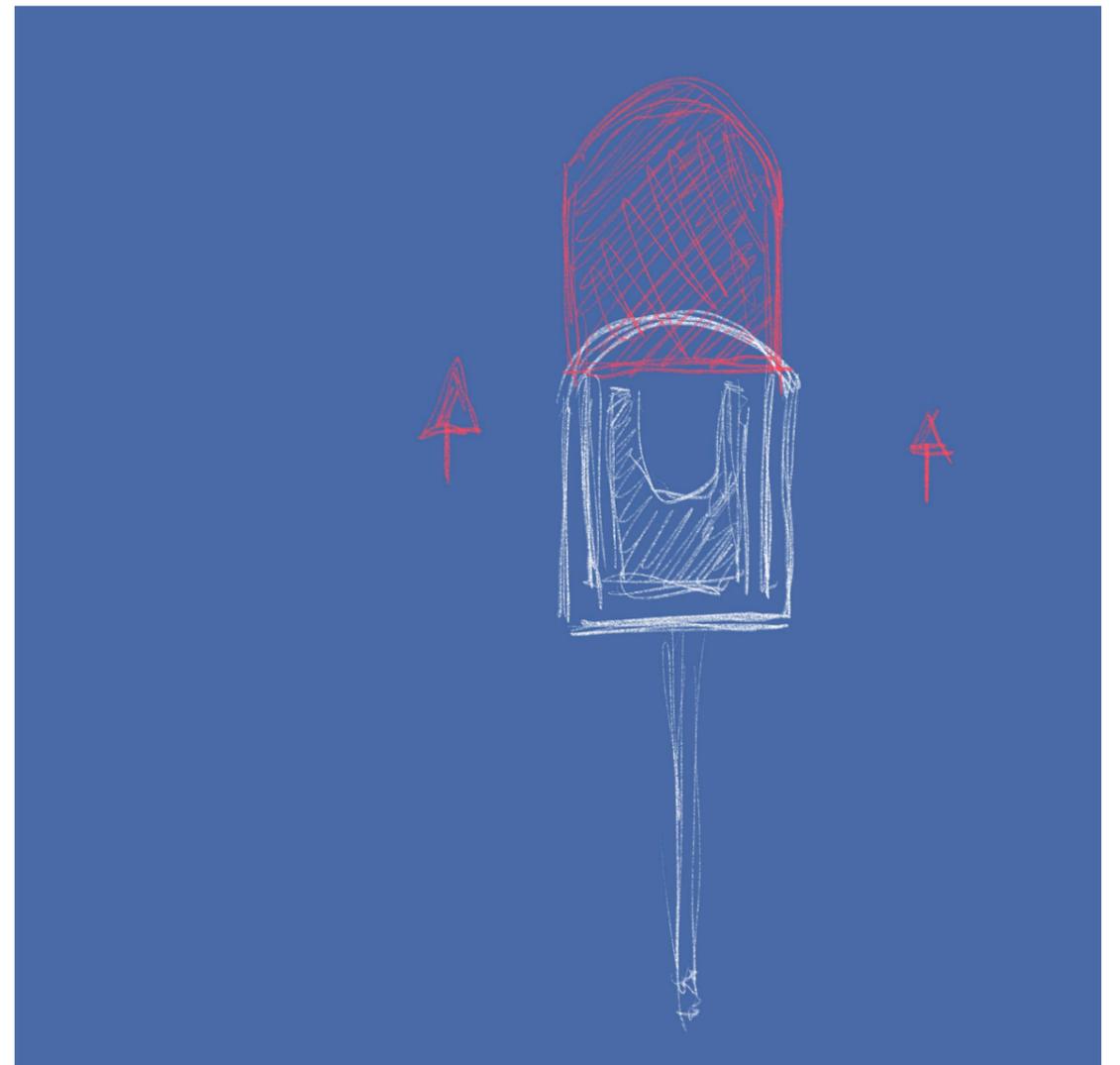
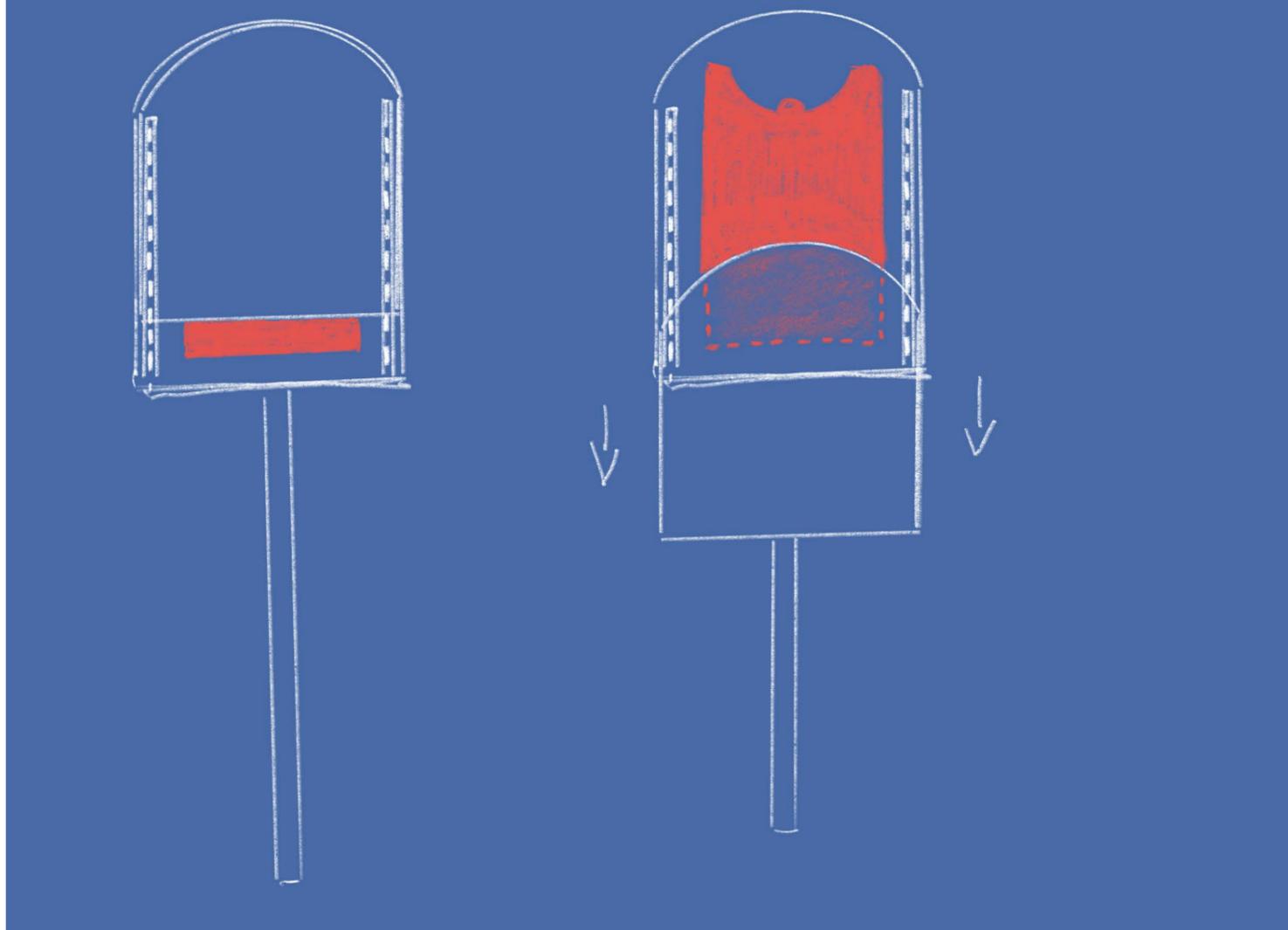
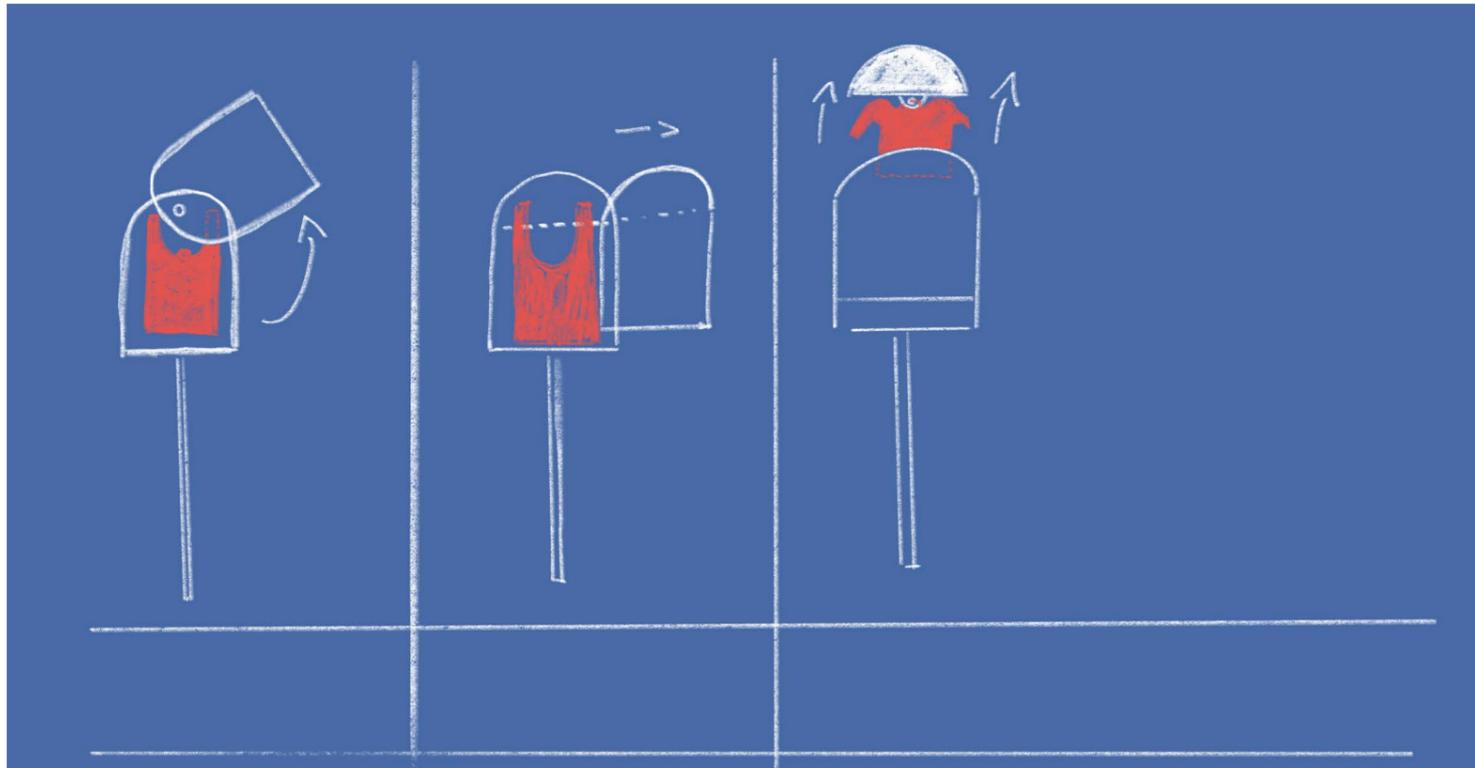
Nach der ersten Konzeptionsphase beschäftigte ich mich mit der Ausarbeitung von ersten Modellen. Das erste Modell hat noch die zylindrische Ursprungsform. Die Müllbeutelrolle wurde durch eine Art Kassettensystem ersetzt. Die Beutel werden als Stapel in das Modell eingelegt.

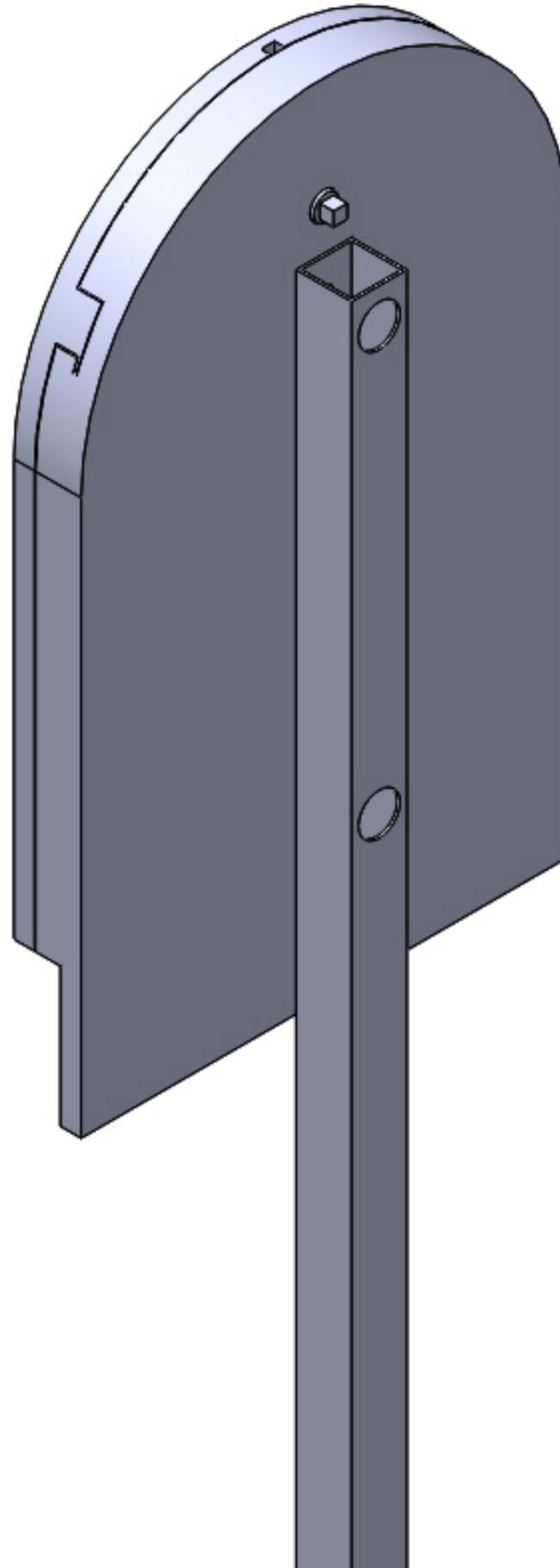
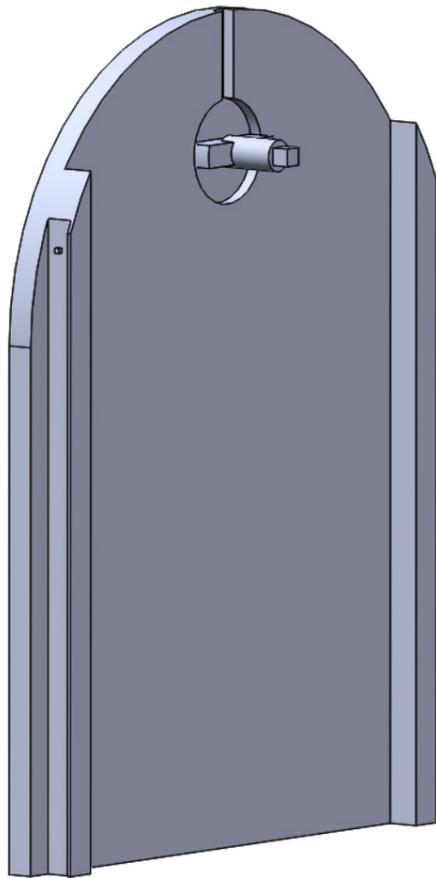
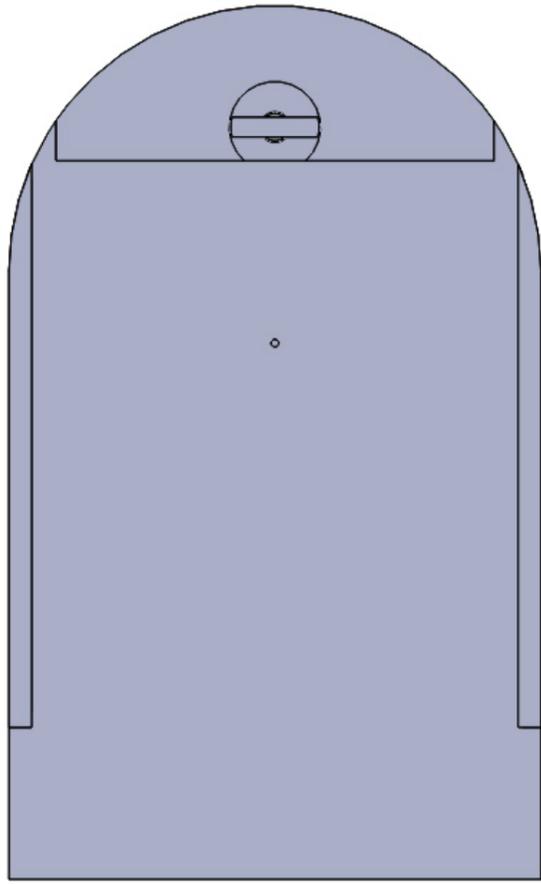


Da eine flache Form aber einfacher und dadurch auch kostengünstiger herzustellen wäre, entschied ich mich letztlich für dieses Modell. Die Beutel lassen sich bei diesem Beutelhalter auch besser austauschen.

4. Das finale Modell







**Hier das CAD-Modell des Prototyps.
An den seitlichen Schienen lässt sich
die Vorderseite anheben, um neue
Beutel einzufüllen.**

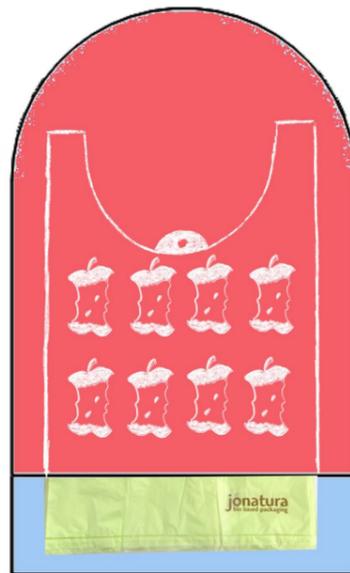
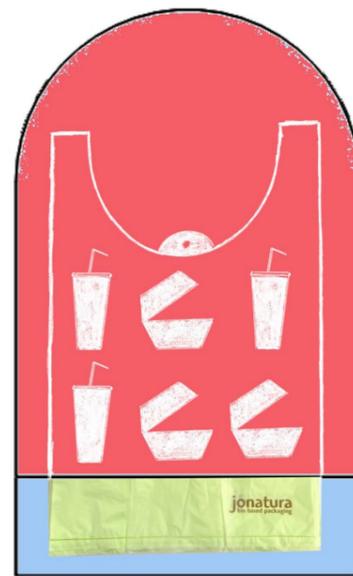


Um den den Inhalt des Beutelhalters sichtbar zu machen, ist auf seiner Vorderseite schemenhaft ein Müllbeutel mit Inhalt abgebildet.

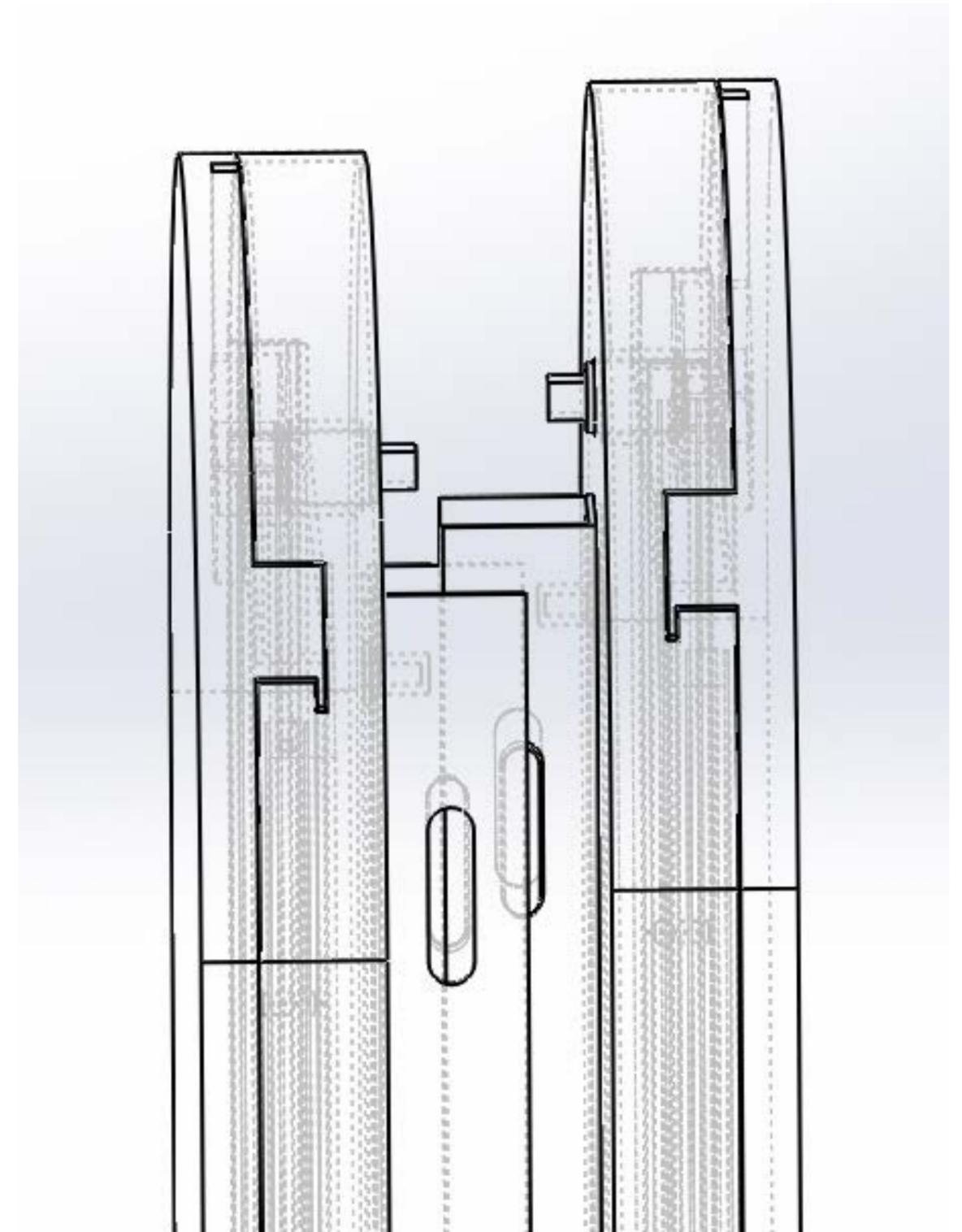
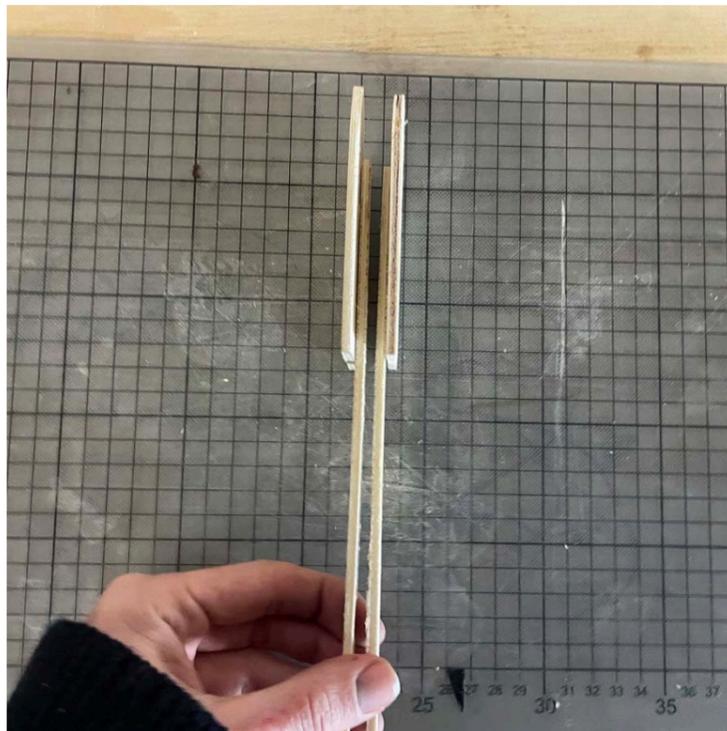
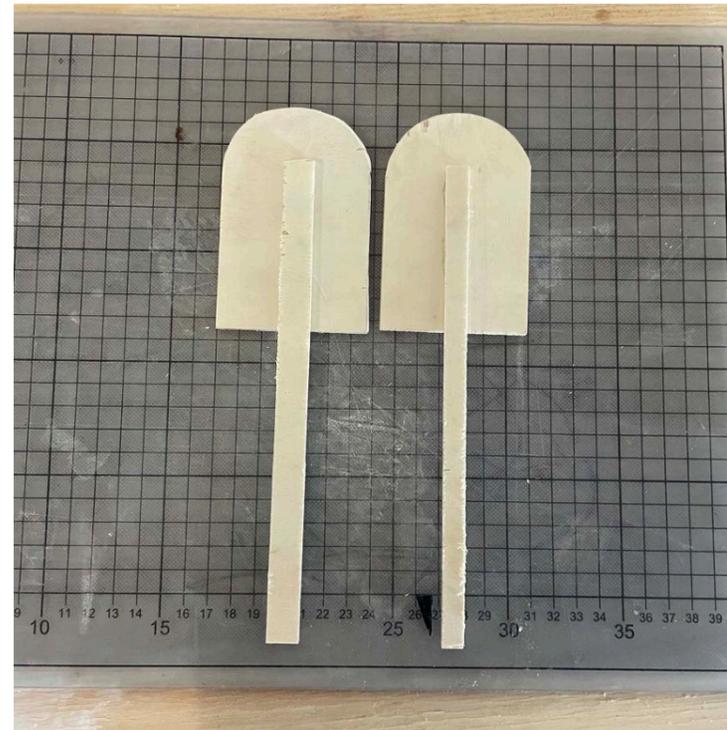
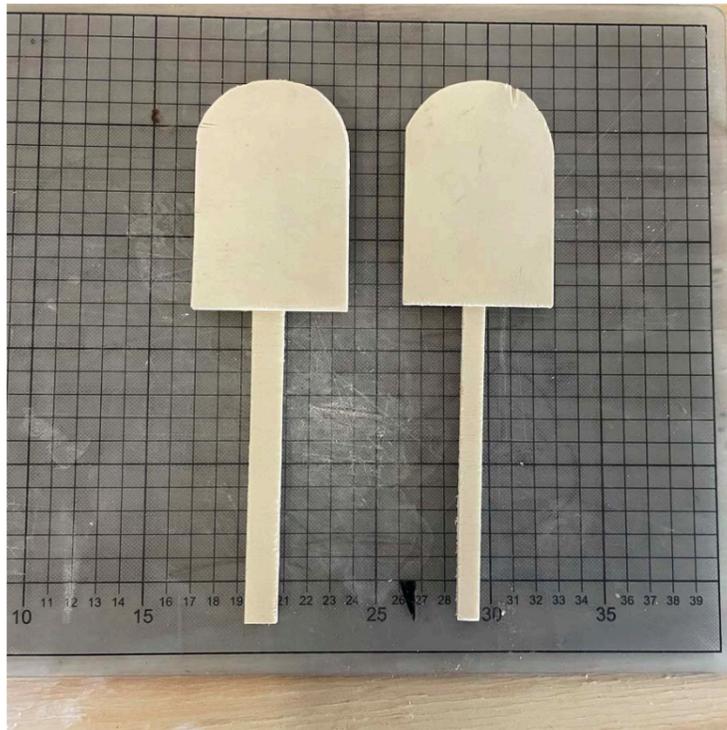








Letztlich fiel die Wahl auf das oben abgebildete Motiv: Ein abgeessener Apfel und eine Getränkeverpackung.



Um den Transport des Müllbeutelrollenhalters durch die Müllarbeiter*Innen möglichst einfach zu gestalten, ist ein Griffsystem an den Stäben vorgesehen. So lassen sich zwei Beutelhalter pro Arm von einer Person tragen.



5. Das Ergebnis

